

Hallo Euch und Ihnen allen und Herzlich Willkommen!

Wir als Veranstalter freuen uns sehr über den großen Zuspruch zum heutigen Workshop.

„Schule richtig digital - Didaktik-Performance mit Open-Source“

Die heutige 59. Cryptoparty Tübingen, die 6. in virtueller Form ist etwas besonderes: Noch nie hatten wir so viele Anmeldungen und noch nie waren es so viele Lehrer - sogar aus Peking. Das Thema kommt wohl zur richtigen Zeit. Herzlichen Dank an alle, die bei der Mobilisierung geholfen haben! Mein Name ist Ulrich Boesenecker, mit mir hatten Sie bei den Einladungen und der Anmeldung schon zu tun.

Viele von Ihnen werden sich fragen was das eigentlich ist, wenn sie jetzt das 1. Mal auf einer CRYPTOPARTY gelandet sind.

Cryptoparties gibt es seit 2012, zuerst als Reaktion auf staatliche Überwachungsmaßnahmen privater Kommunikation (Vorratsdatenspeicherung) in Australien. Ziel von Cryptoparties ist: Datenschutz und Verschlüsselungstechniken (Kryptographie) im Do-It-Yourself-Verfahren für jeden, dem seine Privatsphäre bei der Computernutzung und bei der Kommunikation übers Internet ein Anliegen ist. Für ganz genaue: Vorläufer der Cryptoparties waren Key-Signing-Parties, bei denen man sich im persönlichen Kontakt vergewissern konnte, daß die kryptographischen Schlüssel bei der E-Mail-Verschlüsselung eindeutig zu einem wahren Partner gehörten.

Speziell in Tübingen haben wir mit regelmäßigen Treffen ab 5.7.14 zuerst im Gemeindehaus Lamm, dann im Welt-Ethos-Institut unter dem Eindruck der Snowden-Veröffentlichungen begonnen. Seit Frühjahr letzten Jahres sind wir wegen der Pandemie auf die Form der Video-Konferenz ausgewichen. Unsere Themen gingen oft über das rein technische hinaus und hatten notwendigerweise gesellschaftspolitische Bezüge. Laien sind ebenso wie IT-Erfahrene willkommen. Die vorgestellten Verschlüsselungstechniken „KRYPTOGRAPHIE“ sind effektive Mittel um Kommunikation und eigene Daten gegen unbefugte Einblicke von außen zu schützen.

Wir gucken dabei auch über den Tellerrand von NERDS hinaus und haben uns auch neben Einblicken in grundlegende Computer- und Internet-Funktionen auch mit den Grundrechten auf Privatsphäre, Asozialen Netzwerken, Tips für Safer Browsing, Gewalt im Netz (Stalking) usw. befaßt.

Zur Zusammenarbeit beim heutigen Thema mit Ralf Anske und den Leuten von cyber4EDU hat uns die Überzeugung gebracht, daß unseren Kindern nur ihr Lehrer über die Schulter gucken sollte und sonst niemand. Ralf stellt uns heute sich selbst und das digitale Werkzeug dafür vor.

Mit einer Folgeveranstaltung wollen wir als Cryptoparty am Thema Privatsphärenschutz für Kinder und Jugendliche dranbleiben. Wer auf unseren Einladungs-Verteiler will, bitte kurz Bescheid geben per Mail an [lamm5714@posteo.de](mailto:lamm5714@posteo.de)

Überblick über unsere Themen: <https://cryptoparty-tuebingen.de/index.php>  
Empfehlungen zum Eigenstudium: <https://cryptoparty-tuebingen.de/corona.php>  
Historisches: <https://de.wikipedia.org/wiki/CryptoParty>